

De *Waldstätter*



Adventsfenster

Waldstatt leuchtet wieder

Seite 2

Armee-Pferde begeistern

Erstmals macht die Armee der Veterinär- und Armeetiere der Abteilung 13 ihren WK in Waldstatt.

Seite 10

Dankeschönanlass

Am 27. Oktober 2025 lud die Gemeinde Waldstatt einmal mehr zum Dankeschönanlass ein.

Seite 9



Adventsfenster Waldstatt leuchtet wieder

Drei Jahre lang blieb es still um die Adventsfenster in Waldstatt. Nun kehren sie zurück – auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung. «Viele haben mich immer wieder darauf angesprochen», erzählt Gaby Rakozi mit einem Lächeln. «Als das erste Mal keine Fenster leuchteten, waren viele enttäuscht. Mir fehlte damals einfach die Zeit – und allein wollte ich es nicht mehr stemmen.»

Jetzt aber erstrahlt das Dorf wieder im Lichterglanz. Gemeinsam mit Waldstatt Tourismus, die das Projekt finanziell und in der Werbung unterstützen, hat Gaby Rakozi einen neuen Anlauf gewagt. Die ursprüngliche Idee, dass jedes Jahr ein anderer Verein die Organisation übernimmt, liess sich nicht umsetzen – zu aufwendig für die Beteiligten. «Darum machen wir es jetzt gemeinsam – offen für alle, die Freude daran haben.»

Ursprünglich entstand das Projekt in der Kirche. Der damalige Pfarrer Johannes Stäubli organisierte jeweils stimmungsvolle Rundgänge mit dem Stern in der Hand. Mit dem Zusammenschluss der Kirchgemeinden rückte das Adventsfenster eine Zeit lang in den Hintergrund – doch die Sehnsucht nach Licht und Begegnung blieb. Nun knüpft Waldstatt wieder an diese schöne Tradition an.

Ein Dorf erstrahlt!

Für Gaby Rakozi ist die Adventszeit eine Herzensangelegenheit: «Für mich ist das eine der schönsten Zeiten im Jahr. Ich möchte Waldstatt in diese warme Atmosphäre einhüllen – die Menschen entschleunigen, zum Innehalten bringen und gemeinsam das Leuchten geniessen.»



Ihre Begeisterung wirkt ansteckend. Ein Aufruf im Gemeindeblatt «De Waldstätter», eigene Flyer und einige persönliche Nachrichten genügten – schon fanden sich wieder 24 Gastgeberinnen und Gastgeber. Meist sind es Privatpersonen, doch auch die Schule, ein Restaurant und die reformierte Kirche machen mit. «Es braucht immer etwas Organisation – doch viele melden sich inzwischen von selbst, weil sie sich jedes Jahr darauf freuen.»

Jedes Fenster ist einzigartig: mal bunt, mal still, mal voller Glitzer. Vorgaben gibt es keine, ausser einer – ab 18 Uhr soll es erstrahlen. So entsteht Abend für Abend ein kleiner Moment der Freude. In Gruppen werden die Stationen besucht, und dieses Jahr gibt es erstmals Stempelkarten mit einer kleinen Verlosung – eine charmante Idee, um Gross und Klein zum Spazieren und Staunen einzuladen.

Negative Stimmen? Keine. «Im Gegenteil – viele freuen sich einfach, dass es die Aktion wieder gibt, auch wenn sie selbst kein Fenster gestalten können.» Besonders schön sei die Dankbarkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: «Ich bringe am Schluss allen eine kleine Aufmerksamkeit vorbei. Diese Herzlichkeit berührt mich jedes Jahr aufs Neue.»

Auch neue Gesichter sind dabei – etwa eine frisch zugezogene Familie, die über das Projekt Kontakte knüpfen möchte. «Das ist genau das, was wir wollen – Licht, Begegnung und Gemeinschaft.»

Für Gaby Rakozi steht fest: «Die Adventsfenster gehören zu Waldstatt. Sie bringen Helligkeit in unsere Gassen, Wärme in die Herzen und erinnern uns daran, dass oft die einfachen Dinge die schönsten sind.»

Die feierliche Eröffnung am 1. Dezember 2025 findet beim Schulhaus statt – und von dort aus wird Waldstatt jeden Abend ein Stückchen heller.

• Mehr zu den Adventsfenstern auf Seite 5



Bernadette Zollet
Betreiberin
Adventsfenster



z'Wort cho loh

Adventsfenster in Waldstatt, eine schöne Tradition

Meine Motivation zur Adventsfenstergestaltung entspringt den schönen Erinnerungen an festlich beleuchtete Fenster und die Vorfreude auf Weihnachten.

Gemeinsam mit meinen Kindern habe ich viele schöne Winterspaziergänge durch unser Dorf unternommen, stets auf der Suche nach den liebevoll gestalteten Adventsfenstern. Die warmen Lichter und die einladende Atmosphäre dieser Fenster haben uns immer wieder in ihren Bann gezogen und uns die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spüren lassen.

Mit meinem Engagement zur Gestaltung eines Adventsfensters möchte ich ein Lächeln in die Gesichter der Menschen sowie ein Strahlen in die Augen der Kinder zaubern. Diese Tradition verbindet Menschen, fördert den Austausch und bringt Licht und Freude in die Adventszeit.

Auf eine besinnliche und leuchtend frohe Adventszeit!

Mehr «Waldstätter» fürs Dorfleben!

«Jedes Mal, wenn das 24-seitige Heftli «De Waldstätter» in unseren Briefkästen landet, freuen wir uns über spannende Neuigkeiten aus der Gemeinde, inspirierende Gedanken von Gemeindepräsident Andreas Gantenbein und Berichte über vielfältige Schulprojekte», sagen Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt begeistert.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, das Gemeindeblatt ab dem Jahr 2026 zehnmal jährlich herauszugeben. Im Dezember/Januar sowie im Sommer erscheint jeweils eine Doppelausgabe.

Der Entscheid fiel leicht: Durch die häufigere Erscheinung kann die Gemeinde künftig aktueller informieren und noch enger mit der Bevölkerung im Austausch bleiben – ein Schritt, welcher der heutigen, sich wandelnden Medienlandschaft Rechnung trägt. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Ausgaben von «De Waldstätter» – frisch, nah und mitten aus dem Gemeindeleben.



Die Fussgängerquerung der Urnäserstrasse beim Schulhaus in Waldstatt wird verlegt und mit einer Mittelinsel versehen.

Mehr Sicherheit für Fussgänger

Beim Schulhaus Waldstatt werden zwei Fussgängerübergänge saniert. Die Querung der Urnäserstrasse beim Bahnübergang Böhl und der südliche Übergang über die Schulstrasse werden umgebaut. Die Bauarbeiten starten bei gutem Wetter bereits im November.

Der Fussgängerübergang Böhl wird um neun Meter in Richtung Dorf verschoben. Die neue Lage des Übergangs ermöglicht den Bau einer Mittelinsel. Die beiden Fahrspuren können somit separat überquert werden. Der Fussgängerstreifen wird wieder markiert. Dadurch wird die Sicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger beim Queren der Kantonsstrasse deutlich verbessert.

Der untere Fussgängerübergang bei der Schulstrasse wird um 20 Meter in Richtung Kirche verschoben. Das ostseitige Trottoir wird bis zur neuen Querungsstelle verlängert. Mit der Verschiebung des Übergangs werden die Sichtverhältnisse verbessert. Die querenden Fussgängerinnen und Fussgänger können vom Autoverkehr dadurch besser erkannt werden. Die Strassenränder bei der Einmündung in die Urnäserstrasse werden mittels Flächenpflasterung eingeeengt. Mit dieser Massnahme wird die Geschwindigkeit bei der Einmündung gesenkt, ohne die Befahrbarkeit für grössere Fahrzeuge einzuschränken.

Das Departement Bau und Volkswirtschaft hat das Bauprojekt und den Kredit über 477'000 Franken genehmigt. Die Gemeinde Waldstatt hat dem Vorhaben ebenfalls zugestimmt und beteiligt sich mit einem gesetzlich abgestützten Beitrag von rund 250'000 Franken. Waldstatt liegt im Perimeter des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee. Das Tiefbauamt hat einen Bundesbeitrag beantragt, die Zusicherung ist noch pendent.

Die Bauarbeiten sollen Mitte November 2025 starten. Der Baubeginn ist witterungsabhängig und kann sich verschieben. Während der Bauzeit wird auf der Schulstrasse ein Einbahnregime eingerichtet. Die Durchfahrt ab der Urnäserstrasse in Richtung Dorfstrasse ist gesperrt. Beim Fussgängerübergang Böhl wird der Verkehr einspurig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Das Tiefbauamt dankt allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis und ihre Rücksicht beim Passieren der Baustelle.

Adventsweg 2025

Am 1. Dezember 2025 wird der Adventsweg in der Gemeinde Waldstatt eröffnet. Der Adventsweg lässt die Tradition der Adventsfenster wieder in einer etwas neuen Form aufleben.

An 24 Tagen wird jeden Tag eine neue Station eröffnet, an welcher ein Licht still leuchtet oder ein kleiner Anlass mit feinen Leckereien zum Geniessen einlädt. Der Weg führt quer durch die Waldstatt. Die Stationen bleiben von ihrem Eröffnungstag an, den ganzen Advent, bis und mit 28. Dezember 2025 für die gesamte Bevölkerung beleuchtet und können besichtigt werden.

Der Startanlass findet am 1. Dezember 2025 um 18 Uhr im Schulhaus statt, wo der Adventsweg Waldstatt von der Schule sowie den Organisatoren Gaby Rakozi und Waldstatt Tourismus offiziell eröffnet wird. OS-Schülerinnen und -Schüler werden feine Leckereien zubereiten. Nicole Rissi und Ladina Rüedi sind mit warmen Punsch und Glühwein vor Ort. Hier wird auch der Adventspass abgegeben, welcher die Bevölkerung durch den Adventsweg begleiten wird.

An jeder Station findet sich ein Stempel.

Wer alle 24 Stationen besucht und seinen Adventspass vollständig abstempelt, hat sogar die Möglichkeit auf einen Gewinn. Es werden drei Preise unter allen vollen, abgegebenen Karten ausgelost. Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten alle, die ihre Stempelkarte abgeben sogar dann schon eine kleine Überraschung. Die Verlosung findet später statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich informiert und «für da Gwonder» auf der Webseite von Waldstatt-Tourismus publiziert.

Das Organisationsteam bedankt sich bei den Sponsoren und allen Beteiligten für ihre vielen kreativen Beiträge auf dem Adventsweg, wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher auf dem Waldstätter Adventsweg.

- **Eröffnungsapéro:**
1. Dezember 2025, 18:00 bis 19:00 Uhr.
- **Karte mit Stationen:**
www.waldstatt-tourismus.ch/adventsweg
- **Wer an der Verlosung teilnehmen möchte,** bringt seinen vollen Adventspass am 8. oder am 9. Januar 2026 zwischen 16 und 18 Uhr zu Gaby Rakozi, Schäfliwis 11.
Bei Fragen steht Gaby Rakozi zur Verfügung.



Organisatorin Gaby Rakozi

1	Schule Waldstatt	Schulhausstrasse 4	18:00 Uhr, Eröffnung mit feinem Hausgemachtem und kurzer Ansprache
2	Familie von OW	Urnäscherstrasse 16	Öffentlich, 17:30 Uhr, klein, aber fein
3	Restaurant Schäfli	Urnäscherstrasse 10	Öffentlich, 17:30 Uhr, mit Punsch und Glühwein auf der Terrasse
4	Familie Kappenthuller	Schäfliwis 10	Öffentlich, Sonja erzählt um 17:30 Uhr eine Geschichte.
5	Familie Meier	Schäfliwis 14	Öffentlich, 17:00 Uhr, mit kleinem Apéro
6	Familie Aepli	Schäfliwis 16	Es wird still leuchten.
7	Adventsspirale	Auf der grossen Wiese Im Bad, nahe Altersheim	Öffentlich, 17:00 Uhr, mit etwas Warmem zu trinken
8	Familie Porta	Gartenweg 2	Es wird still leuchten.
9	Familie Treier	Gleisweg 10	Öffentlich, 17:30 Uhr, mit kleinen Leckereien
10	Familie Giacomelli	Untere Kneuwis 1	Öffentlich, 17:30 Uhr, mit kleinem Apéro
11	Familie Zollet	Untere Kneuwis 18	Es wird still leuchten.
12	Familie Enzler	Untere Kneuwis 34	Öffentlich
13	Familie Frischknecht	Stoss 2	Es wird still leuchten.
14	Familie Pfeiffer und Familie Dörig	Unterer Hof 9	Öffentlich
15	Familie Schweizer	Herisauerstrasse 5	Es wird still leuchten.
16	Familie Thirstein	Dorfstrasse 23	Es wird still leuchten.
17	Familie Schläpfer	Gschwend 1	Öffentlich, 17:30 Uhr
18	Familie Ambagtsheer	Geisshaldenstrasse 18	Es wird still leuchten.
19	Familie Brau	Harschwendistrasse 23	Öffentlich, 18:00 Uhr, mit Punsch auf der Terrasse
20	Familie Uheli	Harschwendistrasse 18	Öffentlich, 18:00 Uhr
21	Familie Gantenbein	Füllimoos 1	Es wird still leuchten.
22	Spielgruppe Waldstatt	Alte Landstrasse 20	Es wird still leuchten.
23	Spielgruppe Waldstatt	Alte Landstrasse 20	Öffentlich, 17:30 Uhr, mit Glühwein, Punsch und Gebäck
24	Evang. ref. Kirche	Dorf	Öffentlich, Gottesdienst





Daniel Brändle

Sanitär / Heizung / Haustechnik
+ Rohrleitungsbau

9107 Urnäsch • T 076 424 86 40 • braendle-sanitaer.ch

Knöpfel
Kundenmaurer
leinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16
knoepfelbau.ch

9104 Waldstatt
9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Physio Ziel
Waldstatt

Urnäschstrasse 51
9104 Waldstatt
071 571 81 09
physioziel@hin.physio
www.physioziel.ch

Physiotherapie im URgym



Advents- und Weihnachtstage im Bad Sämtisblick

Sinnliche Advents- und Weihnachtstage beginnen im Liebenau Bad Sämtisblick mit dem 1. Advent, wenn die Südbalkone mit den Adventsfenstern geschmückt sind und die Krippe auf der Terrasse aufgebaut ist. Der Saal wird in eine Winter- bzw. Weihnachtslandschaft verzaubert und bietet ein licht- und stimmungsvolles Ambiente für generationenübergreifende Begegnungen.

Traditionell dürfen die Pensionäre im Advent Angehörige zu einem Festessen in der Weihnachtslandschaft einladen. An Heiligabend wird an einer grossen festlich geschmückten Tischtafel zusammen fein gegessen, angestossen und auch schräg-schön gesungen. Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende schätzen die festliche Stimmung sehr.

Neueröffnung Wohlfühlort für Haut und Make-up

Waldstatt hat ein neues Kosmetikstudio. Im Oktober 2025 eröffnete Beatrice Schweizer an der Herisauerstrasse 5 ihr Geschäft: Bea Kosmetik.

In ihrem Studio bietet Beatrice Schweizer Gesichts- und Pflegebehandlungen, Schminkberatungen sowie Beratungen zu Nahrungsergänzungsmitteln an. «Mir ist es besonders wichtig, die Behandlungen auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden abzustimmen», sagt Beareice Schweizer. In allen Bereichen arbeitet sie mit Produkten des Schweizer Herstellers Déesse, welcher für natürliche, tierversuchfreie und dermatologisch getestete Produkte bekannt ist.

Ergänzend zum Beratungs- und Verkaufsgeschäft bietet Beatrice Schweizer auch die Organisation von Veranstaltungen für kleinere Gruppen in ihrem Studio an. Als Beispiel nennt sie einen Freundinnen-Treff oder Polterabende. An «Verwöhnabenden» stehen Hautpflege, Schönheit und Geselligkeit im Mittelpunkt.

Zur Eröffnung wurde Beatrice Schweizer auch von der Gemeinde beglückwünscht. Man freue sich über die Bereicherung für das lokale Gewerbe und wünsche ihr einen erfolgreichen Start.

- *Bea Kosmetik, Herisauerstrasse 5, Waldstatt; Termine können unkompliziert per Telefon, E-Mail, Whatsapp oder SMS vereinbart werden.*
www.bea-kosmetik.ch





Raiffeisenbank engagiert sich im Urnäser Wald

Im Jubiläumsjahr von 125 Jahren Raiffeisen in der Schweiz setzt die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und regionales Engagement.

Neben der Unterstützung lokaler Vereine durch den Lokalbonus engagieren sich deren Mitarbeitenden auch aktiv für die Umwelt – und das mit vollem Einsatz. An zwei Tagen im September haben Mitarbeitende der Bank freiwillig und mit grossem Herzblut im Urnäser Wald mitgeholfen. Gemeinsam mit dem Forstbetrieb am Säntis wurden Waldflächen sorgfältig von Holzresten befreit und gegen 100 neue Jungbäume gepflanzt. Diese Arbeiten tragen nicht nur zur Pflege und Erneuerung des Waldes bei, sondern fördern auch den ökologischen Wert und die Biodiversität in unserer Region. Es zeigt eindrücklich, wie gesellschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen können. Das gemeinsame Engagement war für alle Beteiligten ein bereicherndes Erlebnis – es stärkte nicht nur die Natur, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb des Teams. Ein herzliches Dankeschön geht an den Forstbetrieb am Säntis für die fachkundige Begleitung und die wertvolle Zusammenarbeit. Mit solchen Initiativen unterstreicht die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland ihre tiefe Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen – heute und in Zukunft



UFGSCHNAPPT

Am Montag, 10. November 2025 wurden **die neuen Bushüsli** bei der Haltestelle Hirschenkreuzung fertiggestellt. Die beiden Neubauten liegen direkt an der Bahnstrasse und ersetzen die bisherigen provisorischen Wartemöglichkeiten. Die Konstruktion besteht mehrheitlich aus Holz und wurde barrierefrei ausgeführt. Mit den neuen Unterständen sollen der Komfort für Fahrgäste verbessert und ein dauerhaft wettergeschützter Zugang zum öffentlichen Verkehr gewährleistet werden.



Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden unterbreitet das neue **Gesetz über Gemeindefusionen** zur Vernehmlassung. Im Rahmen einer Volksabstimmung vom 26. November 2023 haben die Stimmberechtigten der Eventualvorlage zur zurückgezogenen Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden» und einer entsprechenden Teilrevision der Kantonsverfassung zugestimmt. Das Gesetz regelt die Umsetzung.

Nach über 18 Jahren Selbständigkeit hat sich **Dieter Blöck** entschieden, kurz vor seiner Pensionierung nochmals eine neue Herausforderung anzunehmen. Aus diesem Grund schliesst er Ende 2025 seinen Malerbetrieb an der Urnäserstrasse 51 in Waldstatt. Ab dem 1. Januar 2026 arbeitet er bei der Lignatur AG als Industrielackierer Holz. Für die langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen bedankt sich Dieter Blöck bei seiner Kundschaft.

Zum ersten Mal fand der Wettbewerb World Cheese Awards in der Schweiz statt. 5'224 Käsesorten aus aller Welt wurden von einer erfahrenen Jury bewertet. Die **Urnäser Milchspezialitäten AG** durfte sechs Auszeichnungen entgegennehmen: Gold für den «Urnäser Holzfasskäse» und den «Urnäser Bergdiamant», Silber für den «Urnäser Hornkuhkäse kräftig» und den «Urnäser Berggouda rezent» sowie Bronze für den «Urnäser Brauchtumskäse» und das «Urnäser Pfeffermutschli». Anteil an diesem Erfolg haben neben dem Produktionsteam, das diese Erfolge mit Leidenschaft und handwerklichem Können möglich machte, auch die regionalen Milchlieferanten, welche die hochwertige Hornkuhmilch als Basis lieferten.

ALTER SILVESTER

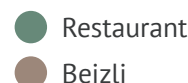
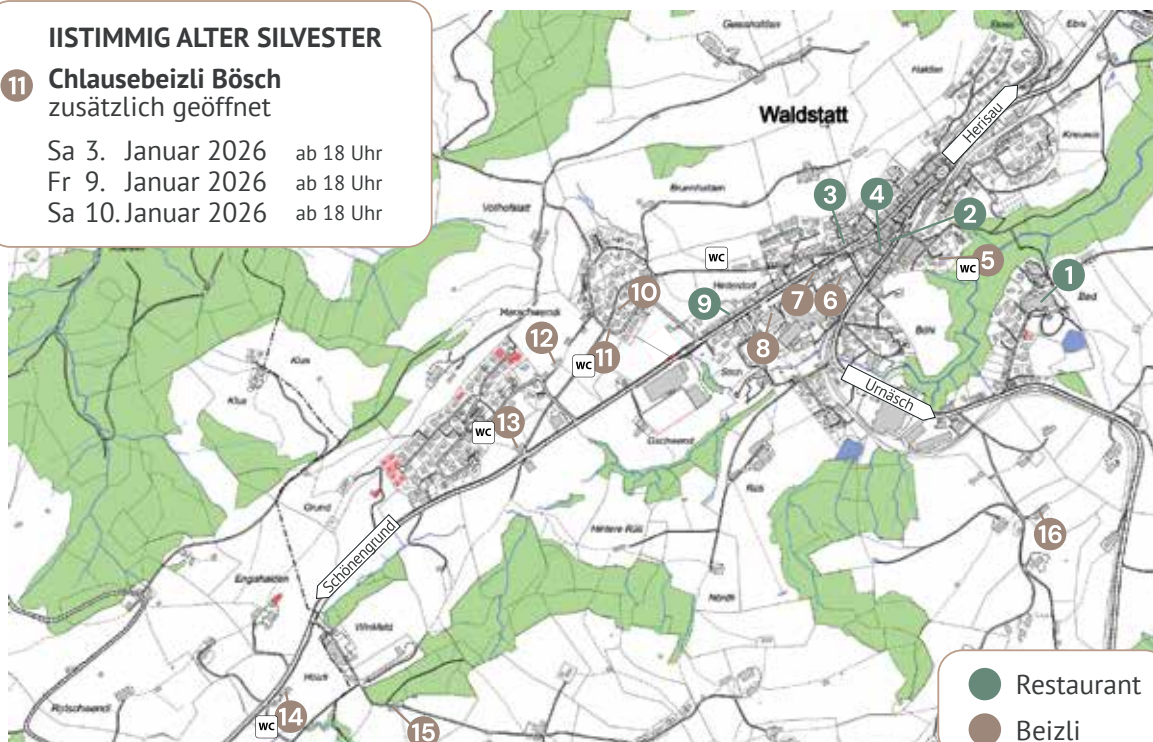
13. Januar 2026



IISTIMMIG ALTER SILVESTER

11 Chlausebeizli Bösch zusätzlich geöffnet

Sa 3. Januar 2026 ab 18 Uhr
Fr 9. Januar 2026 ab 18 Uhr
Sa 10. Januar 2026 ab 18 Uhr



RESTAURANTS UND CHLAUSEBEIZLI

- | | |
|---|--|
| <p>1 Liebenau Bad Säntisblick
Bad 30
Restaurant
8 - 18 Uhr</p> | <p>9 Restaurant Pizza Rössli
Dorfstrasse 48
Sara Francescato</p> |
| <p>2 Restaurant Schäfli
Urnäscherstrasse 10
Brigitte Betschart & Team</p> | <p>10 Marroni-Stand bei Rolf, mit Kafi-Stube
Alte Landstrasse 47
Rolf und Gabi Germann
ab 9 Uhr</p> |
| <p>3 Isa und Danis BäckerCafe
Dorfstrasse 26
Cafe</p> | <p>11 Chlausebeizli Bösch
Geisshaldenstrasse 21
Familie Bösch
ab 9 Uhr</p> |
| <p>4 Cha-da Pannarai
Urnäscherstrasse 14
Restaurant</p> | <p>12 Chlausenbeizli Manser
Harschwendistrasse 2
Theres & Stefan Manser</p> |
| <p>5 Meier's Chlausebeizli
Schäfliwis 14
Familie Meier
ab 14 Uhr</p> | <p>13 Gastrotier & Nelly's Huuskonditorei
Schönengrundstrasse 12
Berti Scheuss</p> |
| <p>6 Dorf-Stöbli
Schulhausturnhalle
Dorf-Stöbli Team
ab 16 Uhr</p> | <p>14 Chlausenbeizli Hefti
Hölzli 215
Familie Hefti
ab 4.30 Uhr</p> |
| <p>7 Chlausehöttli Viola
Dorfstrasse 31
Familie Nufer</p> | <p>15 Chlausebeizli Schiess
Winkfeld
Familie Schiess
7 - 19 Uhr</p> |
| <p>8 Feuerwehr Waldstatt
MZG
Feuerwehrverein
Aussenstand ab 15 Uhr
MZG ab 16 Uhr</p> | <p>16 Letzistöbli
Unterwaldstatt 11
Patrick Kalberer</p> |



Dankeschönanlass der Gemeinde

Am 27. Oktober 2025 lud die Gemeinde Waldstatt einmal mehr zum Dankeschönanlass ein. Der Abend stand ganz unter dem Motto von Tessiner Köstlichkeiten. Begleitet wurde der Anlass von der Musikschule Herisau. Gemeinderätin Marianne Anderegg: «Es ist uns immer eine Ehre, diesen Anlass durchzuführen und euch allen für euren Einsatz zu bedanken. Geniessen wir den Abend mit vielen Gesprächen und feinem Essen». Das Dessertbuffet von Helene Frischknecht und Marsha Stettler, bei welchem nur die Materialkosten in Rechnung gestellt wurden, war wiederum ein Highlight.



Licht der Weihnacht
Glisch da Nadal



DIE STIMME VON FURBAZ

MARIE LOUISE WERTH & Band

DO. 18.12.2025 HERISAU

The Jackson SINGERS



Feel the Gospel

FR. 19.12.2025 ST. GALLEN

ROLF SCHMID



**I MAG EIFACH NÜMA!
DIE ABSCHIEDSTOURNEE**

FR. 20.2.2026 ST. GALLEN

star shows promotion events management booking Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, Coop City oder Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19 / min.) **ticketcorner**





Train der Armee begeistert Waldstatt

Erstmals machen die Angehörigen der Armee der Veterinär- und Armeetierabteilung 13 ihren Wehrdienst in Waldstatt.

Der WK startete am 10. November 2025 und der Höhepunkt war am 26. November 2025, wo um 11:30 Uhr auf dem Ziel in Appenzell mit Fahnenabgabe und Defilee stattgefunden hat. Die Fahnenübernahme fand am 11. November 2025 bei strahlendem Wetter auf der Geisshalde statt.

Die drei Train Kolonnen 13/1, 13/2 und 13/3 sind Teil der Veterinär- und Armeetierabteilung 13, die auch die Veterinärkompanie 13/4 und die Hundeführerkompanie 13/5 umfassen. Rund 70 Pferde und Maultiere sind in den extra dafür gebauten Stallungen im Winkfeld auf Zeit dort Zuhause. «Der Aufbau dauerte vier Tage», führt der stellvertretende Einheitskommandant Oberleutnant Mischa

Brügger aus. Er selbst ist gelernter Schreiner und hat schon in frühen Jahren immer wieder Begegnungen mit Pferden gehabt. «Eine Herausforderung ist der Nachwuchs in unserem Train» meint Mischa Brügger. Bei 170 Wehrpflichtigen sind gerade nur 20 davon mit einem vertieften Wissen über die Haltung und Betreuung von Pferden vertraut, die anderen 150 Personen haben oft einen landwirtschaftlichen oder handwerklichen Hintergrund. Die Trainsoldaten sind nicht mehr nur als Säumer unterwegs, sondern auch als Patrouillenreiter mit Funk, Drohnen und die modernste Technologie auf Aufklärungsritten. An diesem besonderen WK waren auch die Waldstätter Simon Jud und Alexander Frei dabei.





Im Namen
des Gemeinderates
Andreas Gantenbein,
Gemeindepräsident



Aus dem Amt

Weihnachten Neujahr

Das Jahr neigt sich in grossen Schritten dem Ende zu. Bald ist Weihnachten und das neue Jahr 2026 steht vor der Tür. Auch dieses Jahr konnte wieder einiges erreicht werden, anderes braucht etwas mehr Zeit. Die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen. Mit der Ortsplanung sind wir einen Schritt weiter. Die Arealentwicklung Parzelle 680 Winkfeld konnte gestartet und viele kleinere Geschäfte behandelt und verabschiedet werden. Es gibt aber auch Geschäfte, welche nach wie vor beschäftigen, wie zum Beispiel das Thema Grossverteiler, die Sanierung Schwimmbadgebäude, das Entlastungsprogramm des Kantons zu Lasten der Gemeinden usw. Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Im Namen des Gemeinderates wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Informationsveranstaltung vom 5. November 2025

Der Gemeinderat war erfreut über die rege Teilnahme an diesem Anlass. Manuel Rey, ERR AG, informierte zu Beginn über die zweite Mitwirkung der Ortsplanung, welche der Gemeinderat durchführt. Aus verfahrenstechnischen und strategischen Gründen hat der Gemeinderat die ganze Vorlage aufgesplittet. Im Moment wird der kommunale Richtplan und eine Teilrevision des Baureglementes behandelt. Die Zonenplanung folgt später. Der Grund liegt darin, dass wir kaum mehr Bauland zur Verfügung haben. Wenn bereits jetzt eine Zonenplanung angegangen würde, müsste bereits in wenigen Jahren die ganze Arbeit wiederholt werden.

Nach der Vorstellung der Trendrechnung für das Jahr 2025 und den Herausforderungen beim Voranschlag 2026 konnte der Gemeinderat aus erster Hand über verschiedene Projekte informieren. Damit alle Einwohnerinnen und Einwohner

über den gleichen Wissensstand verfügen, fasse ich im Namen des Gemeinderates gerne zusammen:

Richtige Flughöhe des Gemeinderates für die Weiterentwicklung der Gemeinde?

Der Gemeinderat macht sich jährlich an mindestens einer ganztägigen Sitzung Gedanken über die Ausrichtung unserer Gemeinde. An einer solchen wird über die Finanzstrategie, z.B. Steuerfuss, anstehende Investitionen, Herausforderungen beim Personal usw. diskutiert. Natürlich sind auch raumplanerische Massnahmen immer wieder ein Thema. Die Gemeinden sind angehalten, sich nach innen und möglichst nah bei Haltestellen des öffentlichen Verkehrs zu entwickeln. Die Gemeinde Waldstatt selber hat drei Parzellen in Zentrumsnähe, welche entwickelt werden sollten. Manchmal braucht es einen auf den ersten Blick unkonventionellen Entscheid, damit Ziele erreicht oder Entwicklungen umgesetzt werden können.

Kauf Parzelle 140, Auerhöfli

Die Gemeinde Waldstatt konnte die Parzelle 140 käuflich erwerben. Diese liegt angrenzend an die beiden Parzellen 141 und 614 (ARA), welche bereits im Besitz der Gemeinde sind. Der Gemeinderat prüft, ob allenfalls ein Entsorgungsplatz an diesem Ort realisiert werden könnte, auch wenn dieser Platz nicht mehr in Gehdistanz zum Zentrum des Dorfes liegen würde. Aber wenn Waldstatt die Parzelle 225 (Haus Schiele) entwickeln will, muss die Möglichkeit bestehen, einen Ersatz für die Entsorgungsstelle an einem anderen Ort sicherzustellen.

Aktive, vorausschauende Bodenpolitik dauert Jahre. Hier braucht es etwas Luft und eine langfristige Planung. Vor rund zwei Jahren an einer Strategiesitzung hat der Gemeinderat eine Vogelsicht über unserer Gemeinde gemacht. Er sah, dass die Trennlinie zwischen Landwirtschafts- und Bauzo-

ne im Bereich Hinterdorf und Halde beinahe durchgehend ist. Nur bei der Parzelle 64 gibt es einen Einschnitt, welcher sich als Bauland anbieten würde. Diese Parzelle qualifizierte der Gemeinderat deshalb als mögliches Baulandentwicklungsland.

Kauf Parzelle 63

In diese Parzelle 64 ragt aber die Parzelle 63. Deren Erschliessung könnte mit einer Anbindung an die Parzelle 64 massiv vereinfacht und verbessert werden. Die Wohnlage ist traumhaft. Damit die Lücke einmal geschlossen werden könnte, hat der Gemeinderat beschlossen, die Parzelle 63 zu erwerben. Das Haus kann im Moment vermietet werden. Es kann Raum für eine junge Familie oder eine WG schaffen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es noch Jahre gehen kann, bis die Parzelle 64 eingezont werden kann. Mit den Mieteinnahmen sollten die nun anfallenden Kosten aber gedeckt werden können.

Nutzungserweiterung Kirchengebäude

Das evangelisch-reformierte Kirchengebäude wird sehr wenig genutzt. Diese Tatsache hat die Kirchenvorsteherschaft Appenzeller-Hinterland veranlasst, eine Immobilienstrategie zu erstellen. Nun steht das Thema im Raum, eine Nutzungserweiterung für dieses Gebäude anzudenken. Für den Gemeinderat stellt sich die Frage: Was ist im Sinne unserer Einwohnerinnen und Einwohner? Zu welchen Nutzungserweiterungen sagt unser Herz und unser Gewissen unter Einbezug von rationalen Denkansätzen Ja?

Ich war einmal in Südafrika. Dort wurde die Nutzungserweiterung einer Kirche so ausgelegt, dass dieses Gebäude als Trödlerladen ausgestaltet wurde. St. Moritz: Die mehrfache um- und angebaute evangelische Dorfkirche konnte 2007/08 komplett neugestaltet werden. Diese dient heute mit ihren farbigen Stühlen für kulturelle Anlässe. Auch im Kanton Zürich sollen neue Wege gegangen werden. So soll die Kirche Wipkingen ab 2026 für die Verpflegung und Betreuung von Kin-

dern der nahegelegenen Schule genutzt werden. Dies schafft Freiraum für Klassenzimmer in dieser Schule. Wir sehen, wenn man etwas Mut zeigt, kann das zu sehr guten Lösungen führen.

Hier nur ein kleiner Strauss an Möglichkeiten. Nun bitten wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sich bis zum 31. Dezember 2025 mit Ideen einzubringen, welche Nutzungserweiterungen Sie sich für unsere evangelisch-reformierte Kirche vorstellen könnten. Wenn Sie sagen, eine Nutzungserweiterung komme nicht infrage, sind wir auch um solche Rückmeldungen froh. Melden Sie sich per Mail, Telefon oder Brief bei der Gemeinde.

Projekt Schwimmbadküche und -office

Wie im letzten «De Waldstätter» bereits bekannt gemacht wurde, hat der Gemeinderat entschieden, das Bauprojekt Küche/Office und Garderobe aufzuteilen.

Der Gemeinderat möchte vermeiden, dass es bei dem Bauprojekt zu einem Schnellschuss kommt, welcher im Nachhinein bedauert würde. Die Baubewilligung ist noch ausstehend. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, den Baubeginn auf den Herbst 2026 zu verschieben.

Auf eine Anfrage an der Informationsveranstaltung, ob man auch den Innenausbau anschauen könne, hat sich der Gemeinderat darüber beraten, wie weit die Meinungen für eine Anordnung in einer Küche beim Stimmvolk abgeholt werden sollen. Er ist nun zur Überzeugung gekommen, dass eine Küchengestaltung nicht Sache der Stimmbürger ist, da sonst die Kompetenzen der einzelnen Kommissionen eingeschränkt würden. Die Zuständigkeit liegt in diesem Fall bei der Kommission Infrastruktur bzw. der Baukommission, welche aus Personen aus der Bevölkerung und allenfalls weiteren Fachkräften zusammengesetzt ist.

Bericht Finanzaufsicht Kanton per 31. Dezember 2024

Der Gemeinderat hat den positiven Bericht über die Finanzaufsicht des Kantons zur Kenntnis genommen. Gesamthaft darf festgestellt werden, dass die Beurteilung der Gemeinde Waldstatt nach Art. 45. Abs. 1 FHG per 31. Dezember 2024 zum Ergebnis geführt hat, dass keine besonderen Massnahmen notwendig sind. Der sehr erfreuliche Bericht bedeutet für die Gemeinde Waldstatt:

- eine Auflage betreffend Budgetierung des Aufwandsüberschusses für den kommenden Voranschlag gemacht werden;
- keine Auflagen betreffend Selbstfinanzierungsgrad im kommenden Voranschlag gemacht werden.

Verschiebung Baubeginn Sanierung Küche / Office Schwimmbad

Die Baubewilligung für die Sanierung von Küche und Office beim Schwimmbad liegt noch nicht vor. Somit kann auch mit den Vorbereitungs- und definitiven Planungsarbeiten nicht vorwärtsgemacht werden. Nach wie vor hat der Gemeinderat noch keine Kenntnisse der Studie «Hochwasserschutz/Bachoffenlegung beim Schwimmbad». Der Gemeinderat möchte daher bei diesem grossen Projekt keinen «Schnellschuss» machen, zumal die Bauarbeiten bis zum Beginn der Badesaison 2026 abgeschlossen sein müssten. Der Gemeinderat hat sich daher entschieden, den Baubeginn für die Sanierung Küche und Office Schwimmbad auf den Herbst 2026 zu verschieben. Damit steht, nach Vorliegen der Baubewilligung, ausreichend Zeit, die Planungs- und Bauarbeiten optimal vorzubereiten und nach Abschluss der Badesaison 2026 im Monat September beginnen zu können.

Verabschiedung Richtplan und Baureglement zur Vorprüfung durch den Kanton und Durchführung Mitwirkungsverfahren

Im Rahmen der Revision der Ortsplanung hat der Gemeinderat den Richtplan und das teilrevidierte Baureglement zur 2. Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Gleichzeitig hat der Gemeinderat für diese beiden Planungsinstrumente das Mitwirkungsverfahren im Zeitraum vom 22. Oktober 2025 bis 10. November 2025 durchgeführt. Ebenso hat das zuständige Planungsbüro ERR AG, St. Gallen, an der öffentlichen Versammlung vom 5. November 2025 im MZG über den Richtplan und das teilrevidierte Baureglement informiert. Im Rahmen des vorerwähnten Mitwirkungsverfahrens sind insgesamt vier Stellungnahmen eingereicht worden. Der Gemeinderat wird die Mitwirkungseingaben prüfen und das Ergebnis des Vorprüfungsverfahrens des Kantons abwarten.

Erwerb des Grundstückes Nr. 140, Bahnstrasse 32, Waldstatt

Der Gemeinderat hat die Gelegenheit genutzt, das Grundstück Nr. 140, Bahnhofstrasse, Waldstatt, zu erwerben. Der notwendige Kaufvertrag wurde von den Parteien unterzeichnet. Der Gemeinderat plant, die alten Gebäulichkeiten abzurechen und das Grundstück mit dem Grundstück, auf welchem sich die ARA und die Grüngutentsorgung befinden, zu arrondieren.

BLUMIER

Architektur + Schreinerei

Gemeinsam gestalten wir den Mittelpunkt Ihres Lebens.
Willkommen zuhause. **Willkommen bei BLUMIER.**

BLUMIER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch



B



FÜR BESONDERE MOMENTE!

APPENZELLER BIER



WALDSTATT
bewegt sich

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2025/2026

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Weihnachten und Neujahr vom

**Dienstag, 23. Dezember 2025, 11:30 Uhr,
bis und mit Freitag, 2. Januar 2026,
geschlossen.**

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinde Waldstatt



**Stiftung
Liebenau** 

Liebenau Bad Säntisblick AG

Wir laden ein zu Glühwein,
Punsch und Suppe am
Freitag, 2. Januar 2026
zwischen 17 – 19 Uhr



Erteilte Baubewilligungen

Michaela und Martin Küng, Säntisstrasse 20, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-34; Ersatz bestehende Luft/Wasser-Wärmepumpe von Innen zu Aussenaufstellung;
Grundstück Nr. 730, Assek. Nr. 1048, Säntisstrasse 20, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 1. September 2025

Einwohnergemeinde Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-32; Neubau 2 Buswartehäuschen;
Grundstück Nr. 104, 150, 707, Assek. Nr. 1218, 1219 (neu), Bahnstrasse, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 2. September 2025

Blumer AG, Mooshaldenstrasse 5, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2024-48; Teilabbruch und Neubau Produktions- und Bürogebäude, Umgebungsgestaltung; Abbruch Gebäude Nr. 11, 12, 13, 14;
Grundstück Nr. 8, 10, 11, 12, 492, Assek. Nr. 11, 12, 13, 14, 591; Oberschwendi 1 (Neuadressierung), 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 25. September 2025

Krüsi-Hauri AG, Schönggrundstrasse 10, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-35; Wohnraumerweiterung, energetische Fassaden- und Dachsanierung, Ersatz Ölheizung;
Durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Installation PV-Anlage;
Grundstück Nr. 563, Assek. Nr. 580, Schönggrundstrasse 10, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 14. Oktober 2025

Thomas Zuberbühler, obere Kneuwis 14, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-36; Sanierung Steildach, Installation PV-Anlage;
Grundstück Nr. 663, Assek. Nr. 741, obere Kneuwis 14, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 27. Oktober 2025

Stephanie und Akin Cagman, Urnäsherstrasse 81, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-37; Einbau Cheminée und Kaminanlage; Grundstück Nr. 683, Assek. Nr. 708, Urnäsherstrasse 81 14, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 27. Oktober 2025

Gratulationen

80-jährig

Schöni Liselotte	24. Dezember 1945
Gutgsell Susanna	6. Januar 1946

85-jährig

Zeller Elisabeth	2. Dezember 1940
------------------	------------------

90-jährig

Wenk Felicitas	24. Dezember 1935
Tanner Walter	27. Dezember 1935

über 90-jährig

Gröber Paula	19. Dezember 1931
Walser Hans Peter	13. November 1933
Eugster Johannes	19. Januar 1934

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Schoch Ronja, geboren am 20. August 2025, Tochter des Schoch Tim und der Schoch Laura, wohnhaft in Waldstatt

PERSÖNLICH



Name:	Hans Bodenmann
Geburtsdatum:	11. November 1973
Wohnort:	Schäfliwis Waldstatt
Familie:	Verheiratet, 3 Kinder
Hobbies:	Kaninchenzucht, Oldtimer-Traktoren, Brauchtum, Alpstein
So kam ich nach Waldstatt:	Auf der Suche nach Bauland entdeckte ich Waldstatt.
Schönstes Erlebnis:	Da gibt es viele.
Das wollte ich schon immer sagen:	«Goht nüd gets nüd»
Lieblingsort in Waldstatt:	Mein Zuhause
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Ich schätze besonders an Waldstatt, dass alle Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen schnell zu Fuss erreichbar sind.



Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin und
Präsidentin der
Kommission Bildung



Innehalten – Zurückblicken – Vorwärts schauen

«In der Weihnachtsbäckerei – Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch – Macht so mancher Knilch
Eine riesengrosse Kleckerei – In der Weihnachtsbäckerei – In der Weihnachtsbäckerei»

«Es schmöckt zwar immer guet, wenn öpert bache tuet
Aber de feinsti Duft, isch Wiehnachtsguezluft.
Veruss isch alls wie Iis, de Näbel macht alls wiiss
Doch us de Chuchi schmöckts jetzt grad, wie us em Paradiis.

Zimetstern, han i gern, Mailänderli au
Tirggel und Spitzbuebe und Ring us Willisau.
Läckerli, lieben i, Chräbeli no mee,
Tootebaindli, Pfäffernüss mit Puderzuckerschnee.»

Wie in den Liedern beschrieben, liegt zurzeit in vielen Haushalten ein feiner Duft von frisch gebackenen Guetzli in der Luft. Ab und zu gönnt man sich ein Zimtsternchen oder ein Glas Glühwein, schlendert über Adventsmärkte, bastelt gemeinsam mit den Kindern Geschenke oder lässt sich von weihnachtlicher Musik einstimmen. Jeder und jede bereitet sich auf ganz eigene Weise auf die Festtage vor. Dabei wird einem bewusst, wie schnell das vergangene Jahr vorübergegangen ist. Man fragt sich: Habe ich meine Ziele erreicht? Was durfte ich dieses Jahr lernen? Wofür bin ich dankbar? Welche Fehler habe ich gemacht und was nehme ich daraus für die Zukunft mit? Und was war für mich der schönste Moment des Jahres?

Für die Schule war sicherlich der Umbau des Oberstufenschulhauses das absolute Highlight. Nach fast anderthalb Jahren konnte der Umbau in den Sommerferien abgeschlossen werden und das Schulhaus erstrahlt im neuen Glanz. Am 20. September 2025 öffnete die Schule ihre Türen für die Dorfbevölkerung und verwöhnte die Gäste mit Köstlichkeiten aus dem schulinternen Partyservice der OS.

Anlässlich des Jubiläums von Waldstatt-Tourismus machten sich alle Schülerinnen und Schüler – von den Kleinsten bis zu den Ältesten – Gedanken über unser schönes Dorf, über dessen Zukunft oder beschrieben

ihre Lieblingsplätze. Sie tauchten sogar in die Vergangenheit ab und verglichen, welche Strassen und Häuser es früher schon gab.

Als Präsidentin der Schule freue ich mich besonders über das engagierte und sportliche Team unserer Lehrpersonen. Dennoch hatten wir in diesem Jahr zahlreiche Ausfälle, die auch operative Auswirkungen hatten und dazu führten, dass unsere Schulleitung und das Team einige Stellvertretungen organisieren und übernehmen mussten. Wir hoffen, dass die Gesundheit bei allen im kommenden Jahr wieder besser mitspielt.

Was die Zukunft bereithält, bleibt spannend. Eine der Herausforderungen wird sicherlich die Entwicklung der Klassengrößen und die räumlichen Möglichkeiten im Primarschulhaus sein. Durch die Bildung von Doppelklassen stossen einzelne Klassen bereits an ihre Kapazitätsgrenzen. Hier sind kreative Ideen und eine grosse Flexibilität der Lehrpersonen gefragt, um gemeinsam mit dem Team und unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten optimale Lernbedingungen für die Kinder zu schaffen.

Was wird Ihnen das neue Jahr bringen?
Die Kommission Bildung wünscht Ihnen auf jeden Fall beste Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2026.

Smartfeld

Ein Besuch der Oberstufe im Smartfeld in St.Gallen stand unter dem Thema «KI ≠ Magie». Dort lernten wir viele neue Dinge über die Künstliche Intelligenz, wie zum Beispiel welche Daten sie brauchen kann und wie man sie «füttern» muss. Wir lernten, wie Künstliche Intelligenzen funktionieren, welche Apps sie verwenden und warum dies keine Magie ist. Wir konnten diese auch ausprobieren mit verschiedenen Aufgaben. So konnten wir in Zweiergruppen eine eigene App erfinden. Es gab Gruppen, die eine Hausaufgabenlöser-App, Videospiele, Musik-Apps und sogar eine Navigations-App erfanden. Wir lernten auch, wie man gute Bilder von einer KI bekommen kann. Dafür ist es wichtig, dass man einen guten Prompt (möglichst genauer Beschreibung des Bildes) macht.

Sven K.

Abenteuer Körper

Die 1. Oberstufe durfte im regionalen Didaktischen Zentrum in Rorschach verschiedene Körpersysteme in Übergrösse entdecken und erfahren. Zu Fuss ging es beispielsweise als Sauerstoffmolekül durch die Lunge und ins Herz oder als Nahrung durch Magen und Darm. Ob das Atmungssystem, das Herz-Kreislaufsystem, das Verdauungssystem oder das Ausscheidungssystem, in allen vier Systemen konnten die Schülerinnen und Schüler praktisch erfahren, was im Körper genau passiert. Welche Stoffe werden wo verarbeitet, wie werden diese transportiert, woher kommen diese und wofür braucht sie der Körper? Wie pumpt das Herz? Was macht die Leber oder die Niere? Spannende Fragen, die in kleinen Gruppen bearbeitet und dann in einem Lernvideo festgehalten wurden. Durch das interaktive Lernen durften alle wichtiges Wissen über ihren Körper mit nach Hause nehmen.



Clean-Up-Day

Am nationalen Clean-Up-Day vom 19. und 20. September 2025 haben sich zum 13. Mal tausende von Helferinnen und Helfern versammelt, um die Schweiz von Littering zu befreien und noch etwas schöner zu machen.

Auch wir von der Schule Waldstatt haben am ersten Tag des Anlasses fleissig mitgeholfen. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 4. Klasse waren in gemischten Gruppen im Dorf unterwegs und haben fleissig Abfall gesammelt. Ausgerüstet mit Handschuhen und Abfallsäcken, waren sich die Kinder auch nicht zu schade, Zigarettenstummel vom Boden aufzuklauben.



Laternenumzug am St. Martinstag

...und schon ist wieder ein Jahr vergangen und die Kinder singen «I goh mit miner Laterne...».

Bereits nach den Herbstferien haben wir mit Basteln begonnen und neue und alte Laternenlieder mit den Kindern geübt. Ebenfalls haben wir die Legende vom St. Martin und vom Teilen erzählt. Am Abend des 11. November 2025 begaben wir uns dann nach einer kurzen Feier in der katholische Kirche mit unseren Laternen auf den Weg durchs dunkle Dorf. Unsere Sternen-Laternen leuchteten mit den Sternen am Himmel um die Wette. Am Schluss gab es beim Schulhaus eine Verpflegung durch die Pfarreigruppe.

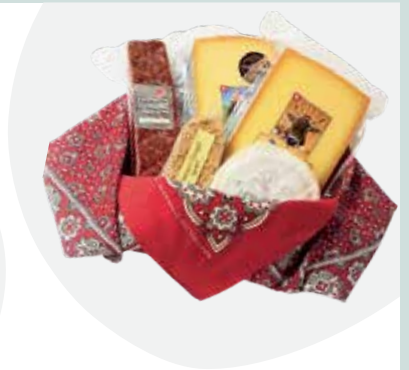
Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben – es war ein stimmungsvoller Anlass!

Das Kindergartenteam



Urnäscher Käse

De vo öös!



Für Ihr individuelles
Geschenk beraten wir
Sie gerne im Chäslädeli!

www.urnascherkaese.ch



24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44

Bösch Elektro AG

9100 Herisau | 9104 Waldstatt | 9116 Wolfertwil | boesch-elektro.ch



Elektroinstallationen



Gebäudesteuerung



Telekommunikation



Haushaltsgeräte



Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten

T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

PASSERI

Heizung

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

LIGNATUR®

Werde jetzt ein
LIGNATURi!

Bewirb Dich unter
jobs.lignatur.ch



YOUR SOLUTION.
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com | info@wagner-solution.com | +41 71 354 81 81





Ping-Pong-Ball-Belohnung

Letzten Donnerstag war es wieder so weit. Die Kinder der 1. bis 6. Klasse hatten gemeinsam wieder ganz viele Ping Pong Bälle gesammelt. Diese gibt es jeweils als Belohnung für besonders tolles Verhalten im Schulzimmer oder auf dem Pausenplatz. Alle Lehrpersonen der jeweiligen Klassen hatten sich grosse Mühe gemacht und einen feinen Znüni vorbereitet, an dem sich die Kinder bedienen konnten. Die Auswahl und die Menge war so gross, dass die Kinder ganz viele verschiedene Dinge probieren konnten. Um die Köstlichkeiten länger geniessen zu können, dürfen die Kinder an diesem Morgen länger in der Pause bleiben.

Besuch Schokoladenmuseum

Wir von der 5. und 6. Klasse Haas fuhren an einem Mittwochmorgen mit dem Zug nach Flawil. Danach machten wir uns auf den Schoggiweg und erhielten interessante Informationen rund um das Thema Schokolade. Nach einer kurzen Znünipause durften wir eine Führung durch das «Chocolarium» geniessen, welche mit einem Film startete. Anschliessend konnten wir mit unseren fünf Sinnen in verschiedenen Räumen in die Welt der Schokolade eintauchen. Ein Highlight war das Probieren der Schokolade und der Besuch im Shop. Mit einem schokoladengefüllten Bauch und vielen spannenden Eindrücken machten wir uns glücklich auf den Weg nach Hause.



Lesenacht

In der zweiten Novemberwoche fand in der Schweiz die offizielle Lesenacht statt. Die Schule Waldstatt hat sich dafür entschieden, anstelle der Lesenacht täglich 15 Minuten vor der grossen Pause zu lesen. Hier ein paar Eindrücke davon.





WEG ZUM LICHT

7. Dezember 2025 - 6. Januar 2026

Im Badgütli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt

Adventsfeier

7. Dezember 2025
um 17.30 Uhr

Leitung Regula Gamp, Pfarrerin und
Birgit Müller, kath. Seelsorgerin



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Die Katholische Pfarrei
Peter und Paul
HERISAU • WALDSTATT • SCHWELLBRUNN

café

unter den Bäumen

Jeden **Montag**
von **10.00 - 17.00 Uhr**
und jeden **Freitag**
von **14.00 - 21.00 Uhr**



*Montag jeweils Fladen mit
Salat oder Suppe*

In der **ChupferTrocke**
neben der ref. Kirche Herisau

Engagierte Freiwillige, die gerne Dessert,
Fladen oder Suppe machen,
oder gerne im Service arbeiten,
können sich bei Interesse melden bei:
Fabrina Frischknecht, Tel. 071 354 70 65



Evangelisch-katholische Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen.

ÖKUMENISCHE CHRISTNACHTFEIER

24. Dezember, 22.30 Uhr
Reformierte Kirche Waldstatt

„Echo vom Säntis“
und Übergabe des Friedenslichts

Christine Scholer, Pfarrerin
Birgit Müller, Seelsorgerin

Die Katholische Pfarrei
Peter und Paul
HERISAU • WALDSTATT • SCHWELLBRUNN



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff



Mittwoch, 21. Januar 2026, 14:30 Uhr
Mehrzweckgebäude Schönengrund

Mit dem Jodelduett Marianne Hilpertshauer und
Edith Frischknecht, begleitet von Theres Frick

Fahrdienst:

13:30 Uhr Herisau, evang. ref. Kirche
13:45 Uhr Waldstatt, MZG
13:50 Uhr Schwellbrunn, Rest. Traube
14:00 Uhr Schwellbrunn, Kreuzparkplatz
14:10 Uhr Schwellbrunn, Rest. Hirschen

17:00 Uhr Rückfahrt nach Schwellbrunn,
Waldstatt und Herisau



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Weg zum Licht

Mitten in der geschäftigen Advents- und Weihnachtszeit bietet der Weg zum Licht ein besinnlicher Ort um einen Moment innezuhalten, zur Ruhe und zur Mitte zu kommen. Auf offenem Feld liegt eine aus Tannenästen geformte begehbbare Spirale mit einer brennenden Kerze im Zentrum. Die Kerze symbolisiert das Christuslicht. Es lädt ein, sein Licht zu vermehren.

Jede und jeder, die oder der innerlich und äusserlich diesen Weg geht, erhellt das Feld – in sich und in der Welt.

Der «Weg zum Licht» kann jederzeit begangen werden, tagsüber oder nachts.

Vor Ort gibt es Laternen zum Gebrauchen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich bei Familie Zeller und allen, welche beim Aufbau und Unterhalt mithelfen.

- *Weg zum Licht, 7. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026, Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick*
- *Adventsfeier, 7. Dezember 2025, 17:30 Uhr, anschl. gibt es Punsch und Guetzli*

Mithilfe

Aufbau des Weg zum Licht, 6. Dezember 2025, 9 bis 12 Uhr, Tenü: warme Kleider, die dreckig werden dürfen, gute Schuhe, Mitnehmen: gute Gartenhandschuhe, Gartenschere, beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt

- *Wer bei diesem Projekt mithelfen möchte, sei es beim Aufbau, Einsammeln der Laternen, Abbau oder Plakate verteilen oder Anderes, melde sich bei Arlette Ambagtsheer, 079 631 68 36, arlette.ambagtsheer@ref.hinterland.ch*



Neue Geschäftsordnung verabschiedet

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer Oktobersitzung die überarbeitete Geschäftsordnung verabschiedet und auf den 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt.

Die Überarbeitung der Geschäftsordnung wurde notwendig, da die Zukunftswerkstatt in den letzten Monaten die Struktur der Kirchgemeinde weiterentwickelt hat. Die dabei erarbeiteten Grundsatzentscheide wurden jeweils von der Kirchenvorsteherschaft ratifiziert. So wurden die auf die Ressorts verteilten Aufgaben teils neu geordnet, und die Ressorts erhalten neue Namen. Neu ist die gemeinsame Leitung der Ressorts. Jedes Ressort hat eine Co-Leitung mit einem Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und einer angestellten Fachperson.

- *Neue Geschäftsordnung: www.ref-hinterland.ch/de/ueber-uns/zukunftswerkstatt.html*



Amtshandlungen

- *12. September bis 12. November 2025*

Taufe

Sofia Anderegg, Tätschenberg 1

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitags jeweils um	16:00 Uhr			
Fr 5. Dezember	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin	Seniorenheim Bad Säntisblick	
Fr 19. Dezember	16:00 Uhr	mit Pfrn. Esther Furrer	Seniorenheim Bad Säntisblick	
Fr 9. Januar	16:00 Uhr	mit Pater Kiran Gottipati	Seniorenheim Bad Säntisblick	
Fr 30. Januar	16:00 Uhr	mit Pfr. Bernard Huber	Seniorenheim Bad Säntisblick	

Ökumenische Chinderfiir

Mi 17. Dezember	17:00 Uhr	Waldweihnacht	Besammlung beim Badiparkplatz Stich
-----------------	-----------	---------------	-------------------------------------

Seniorinnen- und Seniorentreff

Mi 10. Dezember	14:30 Uhr anschliessend	Adventsfeier Zvieri	evang.-ref. Kirche Oase
Mi 21. Januar	14:30 Uhr	Regionaler SeniorInnenreff, (siehe Inserat)	Mehrzweckgebäude Schönengrund

Ferien für Seniorinnen- und Senioren

27. April bis 1. Mai 2026	Die Reise führt mit Ramsauer Carreisen nach Chiemgau (Deutschland). Anmeldung ans Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch. Details folgen zu gegebener Zeit auf www.ref-hinterland.ch
---------------------------	--

Jugi+ Gottesdienst

So 14. Dezember	18:30 Uhr	Türöffnung 18:00 Uhr	Kirchgemeindehaus Herisau
-----------------	-----------	----------------------	---------------------------

Lectio Divina – Bibellesen

mit Pfr. i. R. Bernard Huber und Birgit Müller (Seelsorgerin)

Di 2. Dezember	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr	Oase im MZG Waldstatt
Di 16. Dezember	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr	Oase im MZG Waldstatt

Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp, Pfarrerin, 078 690 89 79, regula.gamp@ref-hinterland.ch, Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30 Uhr

Joshua Nef, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, 071 354 70 66, joshua.nef@ref-hinterland.ch

Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen:

Bitte orientieren Sie sich unter www.ref-hinterland.ch, («Was tun bei ... Todesfall») über die zuständige Pfarrperson.

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt





BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG



ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch



an unsere Kunden für die gute Zusammenarbeit,
Treue und Vertrauen. Für das kommende Jahr
wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Erfolg!

Entspannung – Regenerierung

Shiatsu & Qigong



Mark Doyu Albin
in Otto Bruderer Haus, Mittelstrasse 12, Waldstatt

Tel. & WhatsApp 077 261 5335

www.markalbin.com

Evang. ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland Dankes Anlass

Für einmal feierte die Kirche sich selbst: Ende Oktober trafen sich gegen 200 Freiwillige, Angestellte und Behördenmitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland im Mehrzweckgebäude Schwellbrunn zum Dankes Anlass. Der Abend zeigte eindrücklich die Vielfalt der Menschen, die ihre Gaben und Talente der Kirchgemeinde und somit zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Marcel Steiner, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, sprach den Anwesenden Dank und Anerkennung im Namen der ganzen Kirchgemeinde aus und unterstrich die Bedeutung ihrer Arbeit. Die Welt zeige sich derzeit eher von ihrer düsteren Seite, deshalb sei es umso wichtiger, dass die in der Kirche engagierten Menschen das Licht, das Jesus vor 2000 Jahren in die Welt gebracht habe, weitertragen.

Die Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland ist 2023 aus dem Zusammenschluss der Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt entstanden. Der Dankes Anlass in Schwellbrunn war das erste gemeinsame Treffen aller in der neuen Kirchgemeinde engagierten Menschen. *pd*



Gegen 200 in der Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland engagierte Menschen trafen sich in der Mehrzweckhalle Schwellbrunn

Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Freitag 5. Dezember 06:00 Uhr	Ökumenische Rorate-Gottesdienst, anschliessend Zmorge im Gasthaus Kreuz	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag 7. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 7. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Bernard Huber	Schönengrund
Sonntag 7. Dezember 10:00 Uhr	Sing-Gottesdienst mit Taufe und Chorgemeinschaft	Pfr. Peter Solenthaler	Waldstatt
Sonntag 7. Dezember 17:30 Uhr	Ökumenische Adventsfeier – Weg zum Licht, besinnliche Lichtfeier für Gross und Klein, anschliessend gibt es Punsch und Guetzi	Pfrn. Regula Gamp und Birgit Müller, Seelsorgerin	Badgüetli beim Seniorenheim Waldstatt
Freitag 12. Dezember 06:30 Uhr	«Vom Dunkel ins Licht» . ökumenische Roratefeier mit SchülerInnen des RU der 1. OS, anschliessend Zmorge im Gemeindesaal	Pfrn. Martina Tapernoux Birgit Müller, Seelsorgerin, Arlette Ambagtsheer	Waldstatt
Sonntag 14. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Bernard Huber	Schwellbrunn
Sonntag 14. Dezember 16:30 Uhr	Kinderkirche-Weihnachtsfeier, Band Impuls	Claudia Fischer mit Kinderkirche-Team	Herisau
Freitag 19. Dezember 18:00 Uhr	Adventslieder singen bei Kerzenschein	Pfrn. Martina Tapernoux	Herisau
Sonntag 21. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit Taufmöglichkeit und Chinderhüeti	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 21. Dezember 17:00 Uhr	Familienweihnachtsfeier mit Krippenspiel der Sonntagsschulkinder unter Leitung Silvia Preisig. Friedenslichtfeier mit der 6. Religionsklasse Elisabeth Härter	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Heiligabend 24. Dezember 16:30 Uhr	Familien-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Heiligabend 24. Dezember 17:00 Uhr	Familienfeier-Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Heiligabend 24. Dezember 22:30 Uhr	Ökumenische Christnachtfeier, Weitergabe des Friedenslichts, Mitwirkung: «Echo vom Säntis»	Pfrn. Christine Scholer und Birgit Müller, Seelsorgerin	evang. ref. Kirche Waldstatt
Heiligabend 24. Dezember 22:30 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend	Pfrn. Martina Tapernoux	Herisau
Weihnachten 25. Dezember 10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst, Musikgesellschaft Schwellbrunn	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Weihnachten 25. Dezember 10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst; Ökumenischer Chor «Canto Vivace»	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Weihnachten 25. Dezember 10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Weihnachten 25. Dezember 10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Silvester 31. Dezember 17:00 Uhr	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler und Birgit Müller, Seelsorgerin	Kath. Kirche Waldstatt
Neujahr 1. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Musik: Hackbrett, Violine, Bass Orgel: Heidi Meier	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 4. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Martina Tapernoux	Herisau
Sonntag 4. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Schönengrund
Samstag 10. Januar 17:00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Sonntag 11. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Chinderhüeti und Taufmöglichkeit	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 18. Januar 10:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 18. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit der 8. Klasse RU	Pfrn. Christine Scholer, Rainer Reich, Fachlehrperson RU	Schwellbrunn
Samstag 24. Januar 17:00 Uhr	ErlebnisTaufe	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 25. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 25. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe. Die katholischen Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Anschliessend Kirchenkaffee und Kuchen	Pfrn. Christine Scholer	Waldstatt

• **Fahrdienst Gottesdienste**

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten.
Anmeldung bis Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst:
071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

• **Taufsonntage**

Taufen sind in der ganzen Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Infos und mögliche Gottesdienstdaten: www.ref-hinterland.ch



Michael Brüllmann
Inhaber

info@pvt-schweiz.ch
www.pvt-schweiz.ch

071 543 57 78
079 748 37 00



Sozialversicherungen **AHV** ^{AI}
Appenzell Ausserrhoden **AVS**

IPV **Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2026**

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2026 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2024.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2025 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2026** bei uns eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.



Sturzenegger

Metzgerei · Gasthaus

Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33

Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31

sturzenegger-metzgerei.ch

Geniessen Sie Weihnachten mit Fleisch aus Ihrer Metzgerei, gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Weihnachten entgegen. Wir wünschen genussvolle Festtage.



«Gidio-Klasse» 2026: Gidio-Pfarrer Sven Kieper (vordere Reihe, vierter von links) mit seinen Helferinnen und Helfern.

Startschuss für den Gidio 2026

Zwei Tage nach dem offiziellen Faschnachtsbeginn trafen sich 17 Jugendliche der dritten Oberstufe zusammen mit Gidiopfarrer Sven Kieper zum Start ins Gidioabenteuer 2026. Dabei stellte er die Ressortleiterinnen und -leiter vor.

Bild und Text: Stefan Roth

Nadine Rotach übernimmt den Funkenbau, Adrian Schläpfer amtiert als Polizistenchef. Für den Leichenwagen sind Jana Gantenbein und Livia Zollet verantwortlich. Den Zeitungsverkauf organisiert Alessia Henle, und am Funkensonntag sorgt Andrea Rüdlinger für die Verpflegung.

Der erste Termin für die «Gidio-Klasse» ist der 10. Januar 2026. Dann hoffen die Jugendlichen, im ganzen Gemeindegebiet viele Christbäume für den Gidiofunken einsammeln zu können.

Der wichtigste Tag folgt am Aschermittwoch, 18. Februar 2026. Dann findet der (wahrscheinlich) 115. Gidio-Umzug statt.

Am Funkensonntag, dem 22. Februar 2026, wird der Gidio schliesslich traditionsgemäss verbrannt.

Einsammeln der Christbäume

Wiederum werden die Jugendlichen im Rahmen des Funkensonntags die ausgedienten Christbäume einsammeln. Die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner werden gebeten, ihre Bäume rechtzeitig gut sichtbar an die Strasse zu stellen. Neu werden keine Infozettel mehr in die Briefkästen verteilt.

- *Christbaumsammlung, 10. Januar 2026, ab 8:00 Uhr; Bei Fragen oder falls ein Baum bis 12 Uhr nicht abgeholt wurde, kann folgende Nummer kontaktiert werden: 076 400 91 88.*



Margrit Kamm
 Dorfstrasse 44 • 9104 Waldstatt (vis à vis MZG)
 ☎ 071 351 39 16 • info@mkshop.ch

Laden-Lokal wieder geöffnet

- Diverse Deco-Artikel
 - Glasflaschen mit Sujets
 - Glaswaren aus Hergiswil
 - Engelsortiment
 - Kugelspirale (Original)
- Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr



Total Ausverkauf – Restposten

stark reduzierte Preise
z.B. 50% auf Hergiswiler
Glaswaren

Es lohnt sich zum cho luege



Schäfli
Essen & Trinken

Silvester

31.12.2025

Dieses Jahr bieten wir dir kein festes Menü, sondern eine kleine à la carte-Auswahl.

Feiere in entspannter Atmosphäre mit Familie, Freunden oder Kollegen

22 Uhr TV Schuppel Waldstatt
 + Öberechlause um Mitternacht

Anschließend
Gratis Cüpli zum Anstossen

Das SCHÄFLI Team freut sich auf Euch

Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
 Tel 071 351 61 60
 info@buchpunkt.ch
 www.buchpunkt.ch

Begegnungscafé

Ab Montag, 19. Januar 2026, öffnet das Begegnungscafé der ProSenectute im «Chupfer-Trocke», dem «Café unter den Bäumen» bei der reformierten Kirche Herisau seine Türen für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee plaudern, lachen und neue Kontakte knüpfen möchten. In gemütlicher Atmosphäre entstehen Gespräche, Freundschaften – und vielleicht auch neue Perspektiven. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos, mit Ausnahme der eigenen Konsumation. Das Begegnungscafé findet wöchentlich statt – ausser an Feiertagen.

- «Begegnungscafé» von Pro Senectute, jeden Montag ab 19. Januar 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr, Café unter den Bäumen, Chupfer-Trocke, Platz, Herisau

Marie Louise Werth & Band auf Weihnachtstour



Marie Louise Werth und ihre legendäre Band sorgen im Dezember 2025 für einen Konzertabend der besonderen Art. In diesem Jahr steht die Tournee unter dem Motto «Licht der Weihnacht – Glisch da Nadal». Mit unzähligen Gänsehautmomenten, mit den schönsten Weihnachtsliedern aus aller Welt, wie auch mit ihrem legendären Hit «Viver senza tei», werden sie gemeinsam das Publikum verzaubern und auf das grosse Fest der Liebe einstimmen. Marie Louise Werth gehört unbestritten zu den begnadetsten Sängerinnen der Nation. Die Vollblutmusikerin und Bündner Lady am Klavier sowie Leadsängerin der Gruppe Furbaz, vermag seit über 35 Jahren mit ihrer Musik und ihrer warmen und unverkennbaren Stimme zu begeistern.

• Marie Louise Werth & Band, «Licht der Weihnacht – Glisch da Nadal» – Weihnachtstournee 2025; Donnerstag 18. Dezember 2025, 18:30 Uhr, Herisau, Casino; weitere Daten: www.starshows.ch; Tickets: 0900 800 800 (CHF 1.19 pro min), Manor, Coop-City oder www.ticketcorner.ch

Silvester im Schäfli

Im Restaurant Schäfli kann bei entspannter Atmosphäre mit Familie, Freunden oder deinen Kollegen «ganz ohne Stress und Hektik» Silvester und Neujahr gefeiert werden. Dieses Jahr bietet die Küche kein festes Menü, sondern eine kleine A-la-carte-Auswahl aus Herzhaftem oder Leichtem, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

Ab 22 Uhr wird der «TV-Schuppel» eintreffen und um Mitternacht „öberechlaue«. Dazu erhalten alle ein Gratis-Cüpli zum Anstossen.

- Silvester im Restaurant Schäfli, Mittwoch 31. Dezember 2025

Weitere Veranstaltungen

Dezember 2025

04. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
06. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
11. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
16. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase im MZG

Januar 2026

10. Sa	ab 08:00	Christbäume einsammeln
13. Di		Alter Silvester

Veranstaltungen eintragen

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen. Vielen Dank.

- www.waldstatt.ch

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Kommission Kommunikation:

Andreas Gantenbein (Präsidium), Armenda Jusufi, Beat Müller, Urs Meier, Armin Räbsamen, Nicole Rissi

Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:

Armenda Jusufi, anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

¹ / ₁ Seite:	CHF	600.-
¹ / ₁ Rückseite:	CHF	900.-
² / ₁ Seite:	CHF	1'100.-
¹ / ₂ Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
¹ / ₄ Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
¹ / ₈ Seite:	CHF	95.-
25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)		

Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo,
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Abonnemente und Adressänderungen:

Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Erscheinung:

10mal im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November, Dezember

Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

BLUMER
fensterwerke



info@blumer.ch
+41 71 353 09 53

Blumer Fensterwerke AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

WINTERZAUBER

Der Winter verwandelt jedes Fenster in einen Rahmen – für Schneege-
stöber, Kerzenschein und
stille Momente.

blumer.ch



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch